

Inhalt

Dank	5
Prolog	11
Einleitung	15
(Ethnografische) Wege ins Pferdewissen	18
Stallgasse	18
Seiteneinsteiger*innen, Traditionelle, Neue und Einmalzüchter*innen ...	21
Pferdewissenschaft	25
Forschungsfelder	26
Multispecies Ethnography	27
Wissensformate	30
Kapitelübersicht	31
Kapitel 1: „Züchten“ – Erkundung im (historischen) Kontext der	
Hannoveraner Pferdezeit	35
1.1 Ordnung	39
1.2 Stute oder Hengst?	41
1.3 Stutenstämme	48

1.4 „Nur in der Landwirtschaft verdiente man das Geld!“	50
1.5 „Wir müssen jetzt was haben, was Nicht-Landwirte kaufen“	55
1.6 „Liebe schon, aber dieses Vertüddeln!“	59
1.7 „Im Grunde genommen sind das gar keine Züchter. Das sind Vermehrer [...]!“	60
Kapitel 2: Ein Riese geht zu Boden: Anfang	67
2.1 Geburt	67
2.2 Fürsorge – Wissen – Emotionen	68
2.3 Choreografien der Fürsorge – Choreografien des Wissens	72
2.4 „Und was ist Wortwissen denn anderes als ein Schatten des wortlosen Wissens?“	75
2.5 Was ist Wissen?.	78
Kapitel 3: „So, wie die Pferde wachsen, so müssen sich auch die Pläne zurechtwachsen!“	81
3.1 Das Unerwartete und Bewegte: Assemblagen und <i>lines</i>	84
3.1.1 Nach der Fohlengeburt	86
3.1.2 In Linien denken: „Wie man doch so die Karriere und Zukunft für ein Pferd überlegt.“	88
3.2 Das Sprechen der Praktiker*innen – Linien sehen lernen	94
Kapitel 4: Pferdewissenschaft.	103
4.1 Eine Methode im Hörsaal.	103
4.2 Ortswechsel: Zuchtstutenprüfung	106
4.3 Das besondere Tier	109
4.3.1 Qualitäten messen	110
4.3.2 Vom äußeren zum inneren Blick	111
4.4 Pferdewissenschaftler*innen	112
4.5 Zwischen Hörsaal und Turnierplatz	115
4.5.1 Wissensmilieus.	116
4.5.2 Wissenstransfers.	118
4.5.3 Pferdewissen – informelles Wissen	122
4.5.4 Kennerschaft	123
4.5.5 Zwischenfazit.	124
4.6 Wissen zwischen ökonomischen und kulturellen Interessen	125
Kapitel 5: Stationen des Zeigens	129
5.1 Entscheidungen: Das Nicht-Planbare verkaufen?	130
5.2 Das Maßnahmen der Züchter*innen	132
5.2.1 Multisinnlichkeit und Multikontextualität.	135
Exkurs: Wahrnehmung und Linie.	136

5.2.2 Skilled vision in der community of practice	137
5.2.3 Expertisen	140
5.3 Aufnahme in ein Ordnungssystem	144
5.3.1 Konstruktion von Expertise	148
5.3.2 Debatten	150
5.3.3 Zugehörigkeiten	153
5.3.4 Sichtbarkeiten und Distanzen	158
5.3.5 Identitäten	160
5.3.6 Zwischen Konformität und Individualität	162
5.3.7 Zwischen Fürsorge und Kontrolle	164
5.4 Von der Box ins Rampenlicht	173
5.4.2 Konventionen	176
5.4.3 Zwischenfazit	181
5.4.4 Im Rampenlicht: auf den Tauschplätzen des Wissens	183
5.4.5 Lesarten	189
5.4.6 Zurück im Stall	194
5.5 Nicht-Zeigen	203
Kapitel 6: Vivian	207
6.1 Inwertsetzen	207
6.2 Follow the Horse!	218
6.3 Erfolg und Emotion	219
6.4 Athleten machen	228
6.5 Reifen und Erblühen	236
6.6 Das ideale Pferd	238
6.7 Bundeschampionat	244
Kapitel 7: Neue Begegnungen	253
7.1 Weitermachen!	253
7.2 Der Verkauf von Möglichkeiten	256
7.3 Multispecies Sex Work	258
7.4 In Vorleistung gehen	260
7.5 Wissen und Nichtwissen	262
Schluss	269
Anhang	275
Abbildungsverzeichnis	275
Primärquellen	278
Liste der Interviews und Feldnotizen	278
Quellen- und Literaturverzeichnis	280